

# regional

Reformierte Kirchen Horgen und Oberrieden

[www.refhorgen.ch](http://www.refhorgen.ch)  
[www.ref-oberrieden.ch](http://www.ref-oberrieden.ch)

## Visionen haben und teilen

Am Sonntag, 25. Januar, feiern die reformierten Kirchgemeinden Horgen, Oberrieden und Thalwil in der Kirche Horgen den ersten H2OT-Gottesdienst des neuen Jahres. Der Generationengottesdienst mit anschliessendem Brunch wird von allen fünf H2OT-Konfklassen mitgestaltet und stellt das prophetische Wort aus Joel 3 ins Zentrum: «Eure jungen Menschen werden Visionen haben».

Die drei reformierten Kirchgemeinden Horgen, Oberrieden und Thalwil feiern seit 2016 regelmässig gemeinsam – viermal jährlich, jeweils an einem der vier Kirchenstandorte. Der Gottesdienst im Januar nimmt dabei eine besondere Rolle ein: Er wird als Generationengottesdienst mit Brunch gefeiert und von allen fünf H2OT-Konfklassen mitgestaltet. Jugendliche, Eltern, Geschwister, Grosseltern und weitere Gemeindemitglieder kommen zusammen, um gemeinsam zu feiern, zu singen und ins Gespräch zu kommen. Gastgeberin ist die Kirchgemeinde Horgen.

Im Mittelpunkt steht das biblische Leitwort «Eure jungen Menschen werden Visionen haben» aus dem Buch Joel (Joel 3). Das prophetische Wort entsteht in einer Zeit der Krise und des Umbruchs: Joel spricht zu einem Volk, das Verluste erlebt hat und nach Orientierung sucht. Gerade in diese Situation hinein verheisst Gott eine neue Wirklichkeit: Gottes Geist wird über alle Menschen ausgegossen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder sozialem Status. Alte Menschen werden träumen, junge Menschen Visionen haben. Zukunft ist nicht das Privileg weniger, sondern wird allen zugesprochen. Diese Verheissung verbindet Generationen miteinander und nimmt junge Menschen ernst als Trägerinnen und Träger von Hoffnung, Ideen und Veränderung. Was heisst es, Gottes Geist Raum zu geben – in der Kirche und im gemeinsamen Unterwegssein?

Der Gottesdienst wird geleitet und gestaltet von Pfarrer Jürg Markus Meier und mir. Konfirmandinnen und Konfirmanden übernehmen Lesungen und Gebete und bringen sich aktiv in die Feier ein. Auch musikalisch wird ihre Beteiligung sichtbar und hörbar – in den letzten Jahren konnte eine Konfband gebildet werden. Ob dies auch dieses Jahr wieder gelingt, ist noch offen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Brunch im reformierten Kirchgemeindehaus eingeladen. Ein Team von jugendlichen Helferinnen und Helfern bereitet ei-



Junge Menschen haben einen anderen, neuen Blick auf die Welt und die Kirche – zuhören lohnt sich.

Bild: KI generiert.

«Eure jungen  
Menschen werden  
Visionen haben.»

(Joel 3)

nen Frühstücksbrunch vor. Kleine Impulse laden dazu ein, über eigene Träume, Hoffnungen und Visionen nachzudenken und darüber beim Brunchen zu sprechen – persönlich, offen und generationenübergreifend.

Der Brunch-Gottesdienst bietet zugleich einen Ausblick auf die Zeit nach der Konfirmation. Vorgestellt werden unter anderem drei gemeinsame Jugendangebote der H2OT-Gemeinden für Jugendliche von der Konfzeit bis etwa 25 Jahre:

der Zischtigstreff in Horgen mit gemeinsam Kochen und Znacht sowie wechselnden Themen oder Special Guests, die aus ihrem Leben erzählen; Gather & Go! in Thalwil mit kurzer geistlicher Besinnung und anschliessendem Pizzaessen am Sonntagabend; sowie die Filmabende im Zürcherhaus in Oberrieden als offener Begegnungsraum zum Filmeschauen, Chillen und Dasein.

Der H2OT-Brunch-Gottesdienst von und mit Konfirmandinnen und Konfirmanden macht deutlich: Kir-

che ist auch ein Ort des Aufbruchs. Visionen wachsen dort, wo junge Menschen beteiligt sind, wo Generationen einander ernst nehmen und wo die prophetische Hoffnung aus Joel auch heute Gestalt annimmt. Herzliche Einladung, diesen besonderen Sonntag mitzufeiern.

Pfarrer Renato Pfeffer

Sonntag, 25. Januar, 10 Uhr  
Kirche Horgen  
Anschliessend Brunch  
im Kirchgemeindehaus

Benjamin Vollenweider ist Schüler an der Kantonsschule Zimmerberg.



Bild: zVg

### Editorial

#### «Bezüglich dem König von Juda, Hiskija ...»

Vor einigen Monaten siebte eine Gruppe im Rahmen einer Ausgrabung des Museums «The Archaeological Experience» Erde nahe des Tempelbergs in Jerusalem. Dort fanden sie ein kurios aussehendes Stück Ton. Nach näherer Betrachtung wurde ihnen klar, dass sie gerade eine Keilschrifttafel vor Augen hatten. Bei diesem Fragment handelt es sich um ein Stück eines assyrischen Briefs, der irgendwann im 8. oder 7. Jahrhundert v. Chr. vom assyrischen König an den Königshof von Juda gesendet wurde. Dieses Fragment gibt uns einen Einblick in die diplomatischen Beziehungen zwischen dem Königreich Juda und dem assyrischen Grossreich zur Zeit, als Jerusalem dessen Vasall war. In der Bibel fordert der assyrische König Sennacherib Tributzahlungen von Hiskija und dieses Fragment könnte genau solch eine Tributforderung darstellen. Auf dem kleinen Stück Ton kann man nämlich noch ein Fälligkeitsdatum auf Akkadisch lesen – «der erste Monat des Av». Diese Tontafel zeigt erneut, wie Keilschrifttafeln des Vorderen Orients die historischen Hintergründe des Alten Testaments beleuchten können. Ich beschäftige mich schon seit einigen Jahren mit der Keilschrift und den Sprachen des antiken Mesopotamiens. Mich faszinierte von Anfang an die enorm grosse Anzahl von Texten, die auf Akkadisch und Sumerisch verfasst wurden. Mit einem Verwendungszeitraum von ca. 3500 v. Chr. bis zur Zeitenwende und mehr Texten als wir vom klassischen Latein haben, gab es seit der Entzifferung der Keilschrift im 19. Jahrhundert mehr als genug Arbeit. Von alltäglichen Briefen bis hin zu grossen Epen mit ihren Göttern und Helden findet man wirklich alles. Solch eine faszinierende und unglaublich alte Kultur verdient in meinen Augen mehr Wertschätzung. Wenn man in Zukunft wieder eine Tafel findet, muss sie ja schliesslich jemand lesen können!

## Kultur



Spektakuläre Naturkulissen wie hier am Cap Fréhel erwarten die Reisegruppe.

Bild: Adobe Stock

# Ferien- und Kulturreise 2026: Bretagne

### Horgen

Dieses Jahr geht es in den Nordwesten Frankreichs. Mächtige Klippen und tief eingeschnittene Buchten sowie beeindruckende Bauwerke prägen die Landschaft. Der unverbindliche Stand der Planung:

29. August: Anreise im bequemen Reisecar via Besançon – Beaune – Auxerre nach Chartres. Übernachtung im Novotel Chartres.

30. August: Führung durch die Kathedrale Notre-Dame in Chartres mit Besichtigung des berühmten Labyrinths. Die Kirche gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO und bildet ein wahres Meisterwerk der gotischen Kunst. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Dinan. Übernachtung im Hotel Mercure.

31. August: Ausflug zum sagenumwobenen Mont-Saint-Michel, dem berühmten Klosterberg mit der Abtei aus dem 11. Jahrhundert. Führung durch die Abtei, die als eines der umfangreichsten, schwierigsten und kostspieligsten Bauprojekte des Mittelalters gilt. Anschließend Weiterfahrt nach Saint-Malo, einer der schönsten französischen Hafenstädte am Ärmelkanal. Ge-

führter Rundgang. Übernachtung in Dinan.

1. September: Fahrt entlang der bretonischen Küste nach Cap Fréhel und Sable d'Or les Pins. Die rosa und rostroten Farben der Felsen, die granitgrauen Megalithen immiten satzgrüner Strandwiesen werden uns begeistern. Nachmittags Weiterfahrt nach Concarneau, wo wir für vier Nächte im Hotel Thalasso Concarneau Spa Resort einchecken.

2. September: Ein entspannter Ferientag auf den Îles de Glénan. Von Concarneau setzen wir zur Hauptinsel Saint Nicolas über. Ein echtes Naturparadies – mit türkisblauem Wasser und weißen Sandstränden.

3. September: Ausflug in die Südbretagne. Bei einer Führung lernen wir Vannes, die ehemalige Residenz der Herzöge der Bretagne, kennen. Nach einer Panoramafahrt entlang des Golfs von Morbihan geht es in die Steinzeit zu den Megalithen in Carnac. Weit über 2800 Menhire sind zu sehen.

4. September: Fahrt ins kleine Künstlerdorf Pont-Aven, dem Start-

punkt einer Wanderung. Der Weg führt entlang der Flussmündung des Aven, an schönen kleinen Buchten vorbei bis nach Port Manec'h. Der kleine Küstenort lädt zum Verweilen ein.

5. September: Wir verlassen die Bretagne und fahren ins malerische Loiretal. Unser Ziel ist das Loireschloss Villandry mit seinen prächtigen Gärten. Weiterfahrt nach Orléans. Zimmerbezug im Mercure Orléans Portes de Sologne.

6. September: Rückreise nach Horgen

Circa Preise: 1900 Franken pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension, Reise, Führungen und Eintritten. 600 Franken Einzelzimmerzuschlag.

Leitung: Pfarrerin Alke de Groot & Pfarrer Matthias Reuter (Zürich, Kirchenkreis zehn)

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte per Mail an degroot@refhorgen.ch oder 044 727 47 30.

**Pfarrerin Alke de Groot**

Samstag, 29. August, bis Sonntag, 6. September 2026, Bretagne

Wir freuen uns auf dich!

Ann-Cathrin über 079 423 23 70 oder wuttke@refhorgen.ch.

Bist du schon zu gross für die Teilnahme an den Angeboten? Kein Problem, du darfst mitgestalten! Melde dich auch dafür direkt bei mir. Ann-Cathrin Wuttke

Kolibri-Tageslager  
Donnerstag, 19.  
bis Freitag, 20. Februar  
(Unkostenbeitrag:  
40 Franken pro Kind)

Kolibri mit Mittagstisch  
18. März, 8. Mai,  
20. Mai, 10. Juni  
12 bis 15.30 Uhr



## Horgen

### Kolibri

#### Tierisch stark geht's weiter mit der Bibel



Waschbärenstarkes Kolibrilager.

Noch in den Ferien starten wir mit dem Kolibri-Tageslager im Hirzel. Anmelden dürfen sich alle Kinder vom Kindergarten bis in die 4. Klasse. Gemeinsam werden wir mit einem Waschbären coole Abenteuer erleben, basteln, seinen Erlebnissen lauschen, zusammen essen und viel Zeit für Spiel und Spass haben.

Und danach geht es für alle bis zur 6. Klasse weiter in die nächsten vier Mittwochnachmittage, wo wir als Gruppe zu Mittag essen (offeriert von der Kirchgemeinde) und mit vier Tieren und ihrer Geschichte in die Bibel eintauchen. Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Infos via QR-Codes. Anmeldungen und Fragen gerne an

### Hirzel

#### Kamingespräche

Ein knisterndes Feuer im Kamin – und ein gutes Gespräch über Themen, die uns bewegen. Dazu Wein, Käse und Brot. Genau das haben wir vor bei den Kamingesprächen im Hirzel. Es soll aber nicht so sein, dass ein Thema – etwa durch den Referenten – vorgegeben ist. Wir wollen auch nicht eine Stunde lang nur zuhören. Es soll ein lebendiger Austausch sein über Themen, die uns aktuell umtreiben. Das soll auch Gelegenheit sein, uns gegenseitig kennenzulernen. Dies gehört

zu einer guten Gesprächsrunde dazu: Wer sitzt eigentlich mit in der Runde? Ein paar Sätze, woher ich komme, was ich mache, was vielleicht auch nicht, und worüber ich mich gerne austauschen würde. Nach einer solchen Vorstellungsrunde tragen wir unsere Themen zusammen und greifen ein oder zwei davon heraus und diskutieren. Herzliche Einladung dazu.

**Pfarrer Thomas Villwock**

Mittwoch, 21. Januar,  
Mittwoch, 25. Februar,  
Dienstag, 17. März  
jeweils 20 Uhr  
Pfarrhauschopf Hirzel

### Time Out

#### Musik und Wort zum Wochenende

Gönnen Sie sich am Freitagabend eine kleine Auszeit: Mit musikalischen und textlichen Überraschungen lädt die Time Out-Reihe 2026 erneut zum Genießen und Staunen in die Kirche Horgen ein. Die Sopranistin Carmela Konrad, deren aussergewöhnliche Stimme durch Reinheit, Leichtigkeit und Flexibilität besticht, gestaltet diesen ersten Abend zusammen mit mir an

der Orgel. Pfarrerin Alke de Groot wählt spannende Texte aus, sodass Musik und Wort sich in einem abwechslungsreichen Wechsel begegnen. Mit einem vielseitigen Repertoire in der warmen Akustik der Kirche entsteht ein ganz besonderes Erlebnis. Der Abend klingt bei einem gemütlichen Umtrunk aus, und die Mitwirkenden freuen sich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

**Frédéric Champion**

Freitag, 30. Januar, 18 Uhr  
Kirche Horgen

### Seniorennachmittag

#### Kann ich mein Glück selber schmieden?

Genau das können Sie am ökumenischen Lotto-Seniorennachmittag versuchen und tolle Preise gewinnen. Und sollte Ihnen das nicht so gut gelingen, dann geniessen Sie umso mehr die gemeinsame Spannung und das gemütliche Beisammensein. Ein fröhlicher Nachmittag mit Kaffee und feinem Zvieri erwartet alle Spielfreudigen. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Lebensfreude mit – wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen er-



**Wem das Glück wohl hold sein wird?**

teile ich gerne unter 044 727 47 60 oder haas@refhorgen.ch.  
**Martin Haas**

Dienstag, 3. Februar, 14 Uhr  
kath. Pfarreizentrum Horgen

### Save the date

#### Seniorenferien im Saarland

Im Herzen des Saarlands liegt die Ortschaft Losheim am See, das Ziel unserer diesjährigen Ferienwoche. Übernachtet wird im Hochwälder Wohlfühlhotel, einer kleinen Oase, gelegen am Losheimer Stausee und umgeben von einer liebevoll angelegten Gartenlandschaft. Losheim am See ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die umliegen-

den Städte wie beispielsweise Trier, Saarbrücken oder Luxemburg.

Möchten Sie mit uns das Saarland entdecken? Notieren Sie sich schon heute die Daten in Ihrer Agenda. Ein abwechslungsreiches Reiseprogramm mit Natur, Kultur und Gemeinschaft wartet auf Sie. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten folgen im April.

**Ana Laguna**

Samstag, 12., bis Samstag,  
19. September  
Saarland



**Die Saar ist Namensgeberin des grünen Saarlands.**

**Bild: Pixabay**

## Abendmusik

# Näbis Schös zom Lose

### Oberrieden

Es tut einfach gut, Appenzeller Streichmusik zu hören. Sie wirkt direkt, echt, nah und ist doch nie naiv. Im Nu weckt sie Emotionen und berührt. In der Oberriedner Abendmusik zu Gast ist das Appenzeller Quartett mit Christian Enzler, Brigitte Schmid, Reinhard Brunner und Annemarie Knechtle. Christian Enzler ist in unserer Gegend alles andere als ein Unbekannter. Der in Appenzell aufgewachsene Musiker, der bereits als Kind in Kontakt mit Streichmusik kam, lebt heute mit seiner Familie in Wädenswil und gibt regelmässig Konzerte mit verschiedenen Formationen und tritt in Radio und Fernsehen auf. Er studierte Violine, Orgel und Chorleitung. Er ist nicht nur ausübender Musiker, sondern komponiert in unterschiedlichen Stilen. Sein eindrückliches Werk «Auferstehungsweg – ein geistliches Vokalwerk über acht Metall-Ikonen» wurde 2022 in der reformierten Kirche Horgen uraufgeführt.

Die Weggefährten stehen ihrem Bandleader in nichts nach: Während Brigitte Schmid routiniert, bunt und stilsicher am Akkordeon begleitet, zeichnet Annemarie Knechtle am Kontrabass eine pointierte Linie und hält so die Gruppe zusammen. Das Quartett wird vervollständigt vom Hackbrettler Reinhard Brunner, der seines Zeichens mehrere Kompositionen zum Programm beisteuert. Die hohenwerten Titel geben in ihrer



Mit etwas Glück serviert das Appenzeller Quartett dem Publikum auch noch einen räsen Witz.

Bild: zVg

originellen und originalen Orthografie – Suurchrut ond Pralné, Bejjöckles Zäuerli-Schottisch – einen Vorgeschnack auf den räsen Humor, der im Verlauf des Abends konstant aufblitzen wird. Wer übrigens mit einer heimatlichen Nabelschau rechnet, wird im Konzertverlauf schnell eines Besseren belehrt werden. Das Programm führt das Publikum über einen Czardaz von Vittorio Monti, eine Valse musette

von Jo Privat und Jean Payrac sowie über einen Tango von Carlos Gardel in die grosse, weite Welt.

Zu diesem fröhlichen Konzert laden die Reformierte Kirchengemeinde und der Kulturreis Oberrieden alle ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. **David Schenk**

Sonntag, 25. Januar, 17 Uhr  
Kirche Oberrieden

## Oberrieden

### Dank

### Grosser Dank nach dem Basar

Der 8. November 2025 war ein Herbsttag, wie man ihn sich für einen Dorflass wünschte: trocken und nicht zu kalt. Das ganze Dorf war auf den Beinen. Alt und Jung strömten ins Schulhaus Pünt.

Dort war alles pünktlich um 10 Uhr bereit. Der Dorfbasar 2025 konnte starten. Der Cevi hatte sein Bällebad aufgestellt, in das alle Kinder eintauchen konnten. Der Wurst- und Getränkestand lud genauso wie der Raclette-Stand zum Essen ein, was besonders mittags genutzt wurde. Im Schulhaus Pünt hatten die Primarschüler klassenweise gebastelt oder luden zum Ver-

köstigen und zu weiteren Überraschungen in allen Stockwerken ein. Auch die geschätzte Gupli-Bar erfreute sich grosser Beliebtheit. Das Chasperli-theater füllte zweimal bis auf den letzten Platz den Zuschauerraum. Das Chilechor-Kafi im Saal war fünf Stunden lang sehr gut besucht. Die selbstgebackenen Brote und Zöpfe sowie Dinge aus dem Garten waren bis zum Mittag alle verkauft. Ähnlich erging es der beliebten Wundertüte für Kinder.

In der Turnhalle lud der Verein Unterstützung für Geflüchtete in Oberrieden mit Dingen ein, die Geflüchtete aus ihrer Heimat für uns hergestellt hatten. Die Frauen aus dem «Mottenstübl» hatten fleissig gestrickt und genäht. Sie machten einen sehr guten Umsatz. Hier war auch der Stand der

Oberstufe mit Artikeln, die sie im Werkunterricht hergestellt hatten. Die Kindergarten hatten bunte und schöne Sachen hergestellt, die gerne gekauft wurden. Das kleine Restaurant lud zu Älpermagronen ein. Draussen spielte die «Klassen musizieren»-Band ebenso wie das Alphorntrio «Cornua Templi» auf. Überwältigend war die Beteiligung am Sponsorenlauf von Kindern und Erwachsenen, ob nun auf dem Kickboard oder per pedes. Aber wofür machten wir das alles? Mit dem Verein «BSB» aus Thalwil unterstützen wir die Ausbildung von Schreinerinnen und Schreinern in Ruanza. Wir haben über 40 000 Franken gemeinsam erwirtschaftet.

Ihnen allen einen herzlichen Dank. Ganz besonders danke ich allen Helferinnen und Helfern und meinem Kollegium des Organisationskomitees. Ohne sie wäre dieser Dorflass nicht möglich.

**Angefügt sei auch noch Folgendes:** Eine grosse Solidarität der Oberriedner Bevölkerung zeigte sich auch bei einem weiteren Sozialprojekt aus unserer Gemeinde. Der Verein «Matilda für die Kinder von Hermannstadt» berichtete im Zürcherhaus von seiner langjährigen Unterstützungsarbeit in Rumänien für Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen. Ihr Engagement und ihr Herzblut im Kampf gegen Armut und Ausgrenzung stiessen bei den rund 50 Anwesenden nicht nur auf grosses Interesse, sondern auch auf eine grosse Spendenbereitschaft. Dafür bedankt sich der Verein herzlich bei allen.

**Pfarrer Berthold Haerter**



Wie viel Freude macht Laufen, wenn es für einen guten Zweck wie das Basarprojekt ist.

Bild: T. Pfister

### Dank

### Keyboard für Klangvielfalt

Im Juni baten wir Sie um Spenden für ein neues Keyboard. Dank vieler grosszügiger Spenderinnen und Spender kamen 1006.95 Franken zusammen. Wir freuen uns von Herzen, Ihnen mitzuteilen, dass das Instrument nun angeschafft werden konnte. Wir sind von dieser liebevollen Unterstützung tief berührt. Im Namen der Kirchenpflege und der reformierten Kirche



Klingt dank vieler Spenden. Bild: zVg

Oberrieden danken wir herzlich für jede Spende, die unsere musikalische Arbeit bereichert und unsere Gemeinde stärkt. Möge Ihr Beitrag vielen Menschen Freude schenken. **Denise Ackerman, Kirchenpflegerin**

### Abendgottesdienst

### Von guten Mächten

Am 6. Februar ist der 120. Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer. Sein Gedicht «Von guten Mächten wunderbar geborgen» kennen viele. Das Lied dazu soll im Zentrum unseres diesjährigen Abendmahlsgottesdienstes im Zürcherhaus stehen. Wir denken

nach, singen, feiern Abendmahl und essen anschliessend zusammen ein einfaches Znacht am Samstagabend. Wir sind dankbar für Anmeldungen bis Freitag, 30.1., mittags, man kann aber auch spontan dazustossen (info@refkioberrieden.ch oder 044 720 49 63). **Pfarrer Berthold Haerter**

Samstag, 31. Januar, 18 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden

### Bibelgespräche

### Zugänge zum Buch Esther – vom Feiern und Fürchten

Es freut uns, dass wieder ökumenische Bibelgespräche im Zürcherhaus bzw. in der katholischen Kirche Heilig Chrüez möglich sind. Die Resonanz war beim letzten

Mal sehr positiv. Der ökumenische Bibel-Arbeitskreis empfiehlt uns das Buch Esther. «Das Buch Esther erzählt exemplarisch, wie eine Minderheit und ihr Glaube unter Druck geraten. Im Angesicht eines drohenden Pogroms entwickelte sich Esther zur geschickten Kämpferin für die Rechte und das Überleben der jüdischen Minderheit... Die Handlung entpuppt sich als hochaktueller Stoff.»

An vier Abenden wollen Thomas Hartmann und ich mit Ihnen in das Buch Esther eintauchen und schauen, was dieser Text mit uns zu tun hat. Herzlich willkommen. **Pfarrer Berthold Haerter**

Mittwoch, 28. Januar, 19 Uhr  
Katholische Kirche Oberrieden  
Eine Frage der Macht – Esther 1,1–22

Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden  
Eine Frage der Haltung – Esther 3

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr  
Katholische Kirche Oberrieden  
Eine Frage des Mutes – Esther 4–5

Mittwoch, 29. April, 19 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden  
Eine Frage der Strategie – Esther 6,1–8,2

### Ferienlager

### Geheimnisvolle Mauern

In den Frühlingsferien wird es wieder spannend! Die Reformierte und die Katholische Kirchengemeinde bieten nämlich auch in diesem Jahr gemeinsam ein spannendes «Ferienlager zu Hause» an.

Unter dem Titel «Geheimnisvolle Mauern» erwartet die Kinder eine erlebnisreiche Woche mit Basteln, Spielen, Singen, Ausflügen und spannenden Geschichten.

Das Lager für Kinder der 1. bis 5. Klasse findet dieses Jahr in der zweiten Woche der Frühlingsferien

statt. Flyer mit den genauen Informationen und Anmeldeformularen liegen in den beiden Kirchengemeinden auf. Anmeldung bis 1. März. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Das Leitungsteam – bestehend aus Elenice Poffet, David Schenk und mir – freut sich auf ein tolles, erlebnisreiches Lager!

**Priska Fenner, Kirchenpflegerin**

Montag, 27. April, bis Donnerstag, 30. April, jeweils 9–17 Uhr

Abschlussgottesdienst  
Donnerstag, 30. April, 17 Uhr  
Reformierte Kirche Oberrieden



Fröhliche Kinder am Ferienlager zu Hause 2025.

Bild: zVg

## Agenda

### Gottesdienste

#### Sonntag, 18. Januar

**10.00 Uhr, Kirche Oberrieden**  
Festgottesdienst mit anschliessender Zertifizierungsfeier des Umweltmanagementsystems «Grüner Güggel»  
Pfarrer Berthold Haerter

**11.00 Uhr, kath. Kirche Horgen**  
Ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche  
Seelsorgerin Regula Oberholzer, Pfarrer Torsten Stelter, Pfarrer Andreas Schaefer

#### Montag, 19. Januar

**19.00 Uhr, Kirche Horgen**  
Ökumenisches Friedensgebet

#### Dienstag, 20. Januar

**10.00 Uhr, Spvigarten Hirzel**  
Seniorengottesdienst  
Pfarrerin Katharina Morello

#### Mittwoch, 21. Januar

**10.00 Uhr, Stapfer Stiftung**  
Seniorengottesdienst  
Pfarrer Torsten Stelter

#### Donnerstag, 22. Januar

**10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer**  
Seniorengottesdienst  
Pfarrer Torsten Stelter

#### Freitag, 23. Januar

**10.45 Uhr, Tertianum**  
Seniorengottesdienst  
Pfarrer Torsten Stelter

#### Samstag, 24. Januar

**18.00 Uhr, Kirche Hirzel**  
Evensong  
Pfarrerin Alke de Groot  
Liedeinführung: 17.30 Uhr

#### Sonntag, 25. Januar

**10.00 Uhr, Kirche Horgen**  
H2OT-Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden  
Pfarrer Renato Pfeffer  
Anschliessend Brunch im Kirchgemeindehaus

#### Montag, 26. Januar

**19.00 Uhr, Kath. Kirche Horgen**  
Ökumenisches Friedensgebet

### Mittwoch, 28. Januar

**10.00 Uhr, Haus Tabea**  
Seniorengottesdienst  
Pfarrer Thomas Villwock

### Samstag, 31. Januar

**17.00 Uhr, Zürcherhaus Oberrieden**  
Abendgottesdienst zum 120. Geburtstag von D. Bonhoeffer mit Abendmahl  
Pfarrer Berthold Haerter und Team  
Anschliessend Essen

### Sonntag, 1. Februar

**10.00 Uhr, Kirche Hirzel**  
Gottesdienst  
Pfarrer Thomas Villwock

### 10.30 Uhr, See-Spital

Gottesdienst  
Pfarrer Peter Spörrli

**18.00 Uhr, Kirche Horgen**  
Gottesdienst  
Pfarrer Torsten Stelter

### Pfarramtsdienste

**Amtswochen Horgen**  
17. Januar Pfrn. de Groot  
24. Januar Pfr. Villwock  
31. Januar Pfr. Pfeffer

**Amtswochen Oberrieden**  
12. Januar Pfr. Haerter

### Taufen Horgen, Hirzel

Taufen in Horgen und im Hirzel finden in Absprache mit dem Pfarsteam statt.

### Taufen Oberrieden

18. Januar Pfr. Haerter  
1. März Pfr. Haerter  
26. April Pfr. Haerter

### Kinder und Jugendliche

#### Freitag, 16. Januar

**H2OT-Filmabend für Jugendliche und junge Erwachsene**  
19.00 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden

#### Mittwoch, 21. Januar

**Kolibri mit Mittagstisch**  
12.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Freitag, 23. Januar

**Chinderfir**  
15.30 Uhr  
Kirche Oberrieden

### Sonntag, 25. Januar

**Gather & Go!**  
18.00 Uhr  
Kirche Thalwil

### Dienstag, 27. Januar

**EIKI-Treff**  
9.30 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden

**Zischtigstreff**  
18.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

### Jeweils Donnerstag

**EIKI-Singen**  
9.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

### Veranstaltungen

#### Freitag, 16. Januar

**Tanznachmittag**  
14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Sonntag, 18. Januar

**Orgelkonzert**  
17.15 Uhr  
Kirche Horgen

#### Montag, 19. Januar

**Probe Seniorenchor**  
14.15 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Dienstag, 20. Januar

**Filmabend**  
19.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Mittwoch, 21. Januar

**Basarhandarbeit**  
14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Donnerstag, 22. Januar

**Probe Weltchor**  
19.15 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

**Kamingespräche im Hirzel**  
20.00 Uhr  
Pfarrhausschopf Hirzel

#### Freitag, 23. Januar

**Bibellesetreff**  
10.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

#### Gebet in Bewegung

18.00 Uhr  
Kirche Horgen

### Sonntag, 25. Januar

**Abendmusik:**  
**Appenzeller Quartett**  
17.00 Uhr  
Kirche Oberrieden

### Dienstag, 27. Januar

**Kreistänze**  
17.30 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden

**Spieleabend**  
19.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

### Mittwoch, 28. Januar

**Ökumenischer Seniorenmittagstisch**  
11.30 Uhr  
Kath. Pfarreizentrum Horgen  
An-/Abmeldung an:  
M.-Th. Siffert, 044 725 37 58,  
oder  
L. Aldrovandi, 044 725 31 77

**Ökumenische Bibelgespräche zum Buch Esther**  
19.00–21.00 Uhr  
Katholische Kirche Oberrieden  
Diakon Thomas Hartmann

### Donnerstag, 29. Januar

**HotPot**  
12.00 Uhr  
Treppe Kirche Horgen

**Literaturparcours**  
19.00 Uhr  
Kirche Horgen  
Anmeldung:  
de groot@refhorgen.ch

### Freitag, 30. Januar

**Time Out**  
Musik und Wort zum Wochenende  
18.00 Uhr  
Kirche Horgen

### Jeweils Dienstag

**Gymnastik und Bewegung**  
8.00, 9.05 und 14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

**Morgengebet**  
8.00 Uhr  
Kirche Oberrieden

**Ökumenischer Kirchenchor**  
19.30 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden nach Probeplan

### Jeweils Mittwoch

**Morgengebet**  
7.00 Uhr  
Kirche Horgen

**Mittagstisch**  
12.00 Uhr  
Zürcherhaus Oberrieden  
Anmeldung bis Montag an:  
079 865 63 30 oder  
mittagstisch@ref-oberrieden.ch

**Shibashi**  
17.45 Uhr  
Kirchgemeindehaus Horgen

### Amtshandlungen November

#### Horgen, Hirzel

**Bestattungen**  
Alber-Bettischen, Ursula Emma  
Amberg-Grob, Verena  
Bär-Stocker, Gertrud  
Baumann, Willy  
Chapuis, Rosmarie  
Hitz-Gallmann, Elisabetha Anna  
Nauser, Peter  
Ogg-Peter, Luzia  
Ryf, Marcel Oliver  
Schumacher, Kurt

## Kontakt

### Horgen

**www.refhorgen.ch**  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Horgen  
Kelliweg 21  
8810 Horgen

**Sekretariat**  
044 727 47 47  
sekretariat@refhorgen.ch

**Pfarramt**  
Pfarrerin Alke de Groot  
044 727 47 30  
degroot@refhorgen.ch  
Pfarrerin Katharina Morello  
044 727 47 40  
morello@refhorgen.ch  
Pfarrer Torsten Stelter  
044 727 47 20  
stelter@refhorgen.ch  
Pfarrer Thomas Villwock  
044 727 47 10  
villwock@refhorgen.ch  
Amtswochen-Pfarramt  
044 727 47 77

**Sozialdiakonie**  
Andreas Fehlmann  
044 727 47 61

**Kinder und Familie**  
**Kirchlicher Unterricht**  
Désirée Madörin  
044 727 47 68

**Präsident Kirchenpflege**  
Jürg Pfister  
praesidium@refhorgen.ch

### Oberrieden

**www.ref-oberrieden.ch**  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberrieden  
Alte Landstrasse 36a  
8942 Oberrieden

**Sekretariat**  
Priska Langmeier  
044 720 49 63  
info@refkioberrieden.ch

**Pfarramt**  
Pfarrer Berthold Haerter  
044 720 00 41  
berthold.haerter@bluewin.ch

**Präsident Kirchenpflege**  
Hans Kämpf  
praesidium@ref-oberrieden.ch

**H2OT-Jugendpfarramt**  
Pfarrer Renato Pfeffer  
079 787 56 05  
pfeffer@refhorgen.ch

**Impressum**  
reformiert.regionals erscheint  
14-täglich als Beilage der Zeitung  
«reformiert.»

Herausgeberin:  
Reformierte Kirchen  
Horgen und Oberrieden

Redaktion:  
Pfrn. Alke de Groot  
Alte Landstrasse 23  
8810 Horgen  
044 727 47 30  
hob@refhorgen.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: DZZ Druckzentrum  
Zürich AG

Gemeinsame Beilage:  
Trägerverein reformiert.zürich  
in Zusammenarbeit mit den  
reformierten Kirchgemeinden  
Horgen und Oberrieden

Die nächste Ausgabe von  
reformiert.regionals erscheint  
am 30. Januar 2026



## Jahreslosung 2026

**«Gott spricht:  
Siehe, ich mache  
alles neu!»**

(Offenbarung 21,5)

